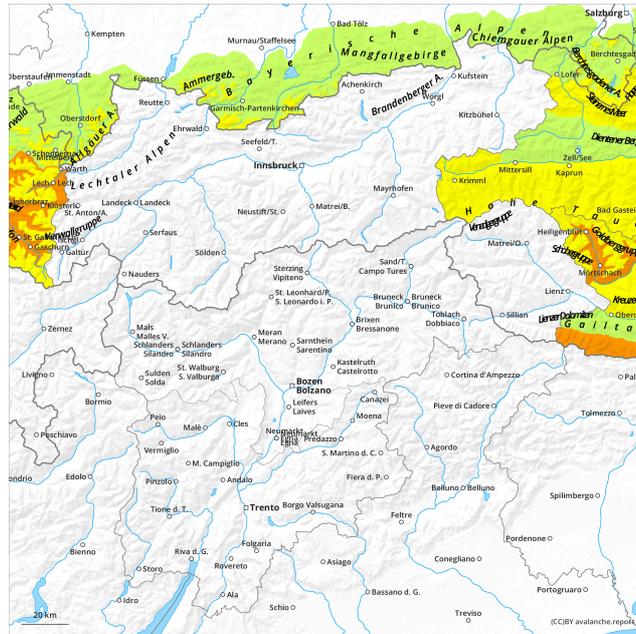
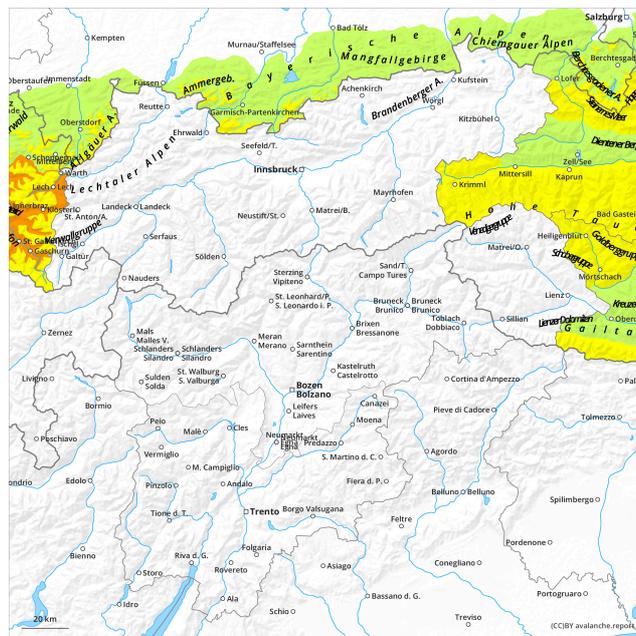


# Nassschnee ist die Hauptgefahr.

## Vormittag



## Nachmittag



## Gefahrenstufe 3 - Erheblich

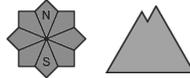
Vormittag



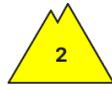
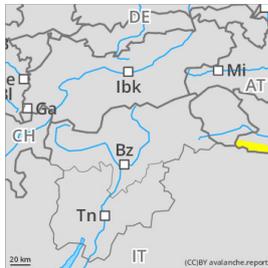
**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



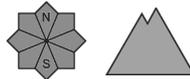
Nachmittag



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



## Die spontane Aktivität von nassen Lawinen nimmt mit dem Ende der Niederschläge ab.

### Gefahrenbeurteilung

Mit dem Ende der intensiven Niederschläge und der Abkühlung nimmt die spontane Aktivität von nassen Lawinen ab.

Nasse Lawinen können weiterhin von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies besonders an sehr steilen Hängen an allen Expositionen in der Höhe. Lawinen können die durchnässte Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.3: regen auf schnee

gm.10: frühjahrssituation

Die Wetterbedingungen führten zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Es sind bereits viele nasse Lawinen abgegangen. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen. Die Schneedecke ist durchnässt.

An steilen Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 1600 m liegt kaum Schnee.

### Wetter

Am Karfreitag sind die Wolken zunächst dicht, die Sicht ist schlecht und stellenweise regnet es ein wenig. Tagsüber lockern die Wolken zwar regional ein wenig auf und es kommt die Sonne zum Vorschein. Mit dem

Sonnenschein bilden sich jedoch zahlreiche Quellwolken und in weiterer Folge auch einige Regenschauer. Bei schwachem Wind hat es in 2000 m knapp über 0 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

## Tendenz

Nassschnee beachten.

## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



Tribschnee



## Einzelne Nassschneelawinen. Tribschnee im Hochgebirge beachten.

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist unterhalb etwa 2800 m erheblich, darüber mäßig. An steilen, noch nicht entladenen Hängen aller Expositionen können sich Nass- und Gleitschneelawinen von selbst lösen und mittelgroß bis groß werden. Nassschneelawinen können auch durch Personen im Steilgelände ausgelöst werden. Im Hochgebirge sollten frische Tribschneeansammlungen beachtet werden. Diese sind meist klein aber teilweise noch leicht auslösbar. Gefahrenstellen liegen in Rinnen, Mulden, hinter Geländekanten und in sehr steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2800 m. Zudem sind im Altschnee vereinzelt noch kleine bis mittelgroße Lawinen durch Wintersportler auslösbar. Die Gefahrenstellen liegen im selten befahrenen Tourengelände vorwiegend in sehr steilen NW-N-NO-Hängen und sind schwierig zu erkennen.

### Schneedecke

Am Donnerstag schneite es unergiebig oberhalb etwa 2000m. Feuchtwarmen Luft und Regen führten zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke. Über Nacht kommen noch bis 5 cm Neuschnee oberhalb etwa 1500m hinzu. Am Karfreitag kühlt es weiter ab und es fällt nur noch wenig Schnee. Die Gefahr von nassen Lawinen nimmt ab. Mit starkem Südost- bis Südwind entstanden von Mittwoch auf Donnerstag kleinräumige Tribschneeansammlungen, die besonders im Hochgebirge an sehr steilen Schattenhängen auf weichen Schichten zu liegen kommen und teilweise störanfällig sind. Diese verfestigen sich aber zunehmend. Südseitig liegt bis in hohe Lagen hinauf kaum mehr Schnee. Auch schattseitig apert mittlere Lagen zunehmend weiter aus. In sehr steilen Schattenhängen der Hochlagen sind teilweise noch ungünstige Zwischenschichten in der Altschneedecke vorhanden - dies vor allem in der Silvretta.

### Wetter

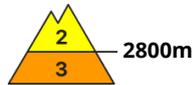
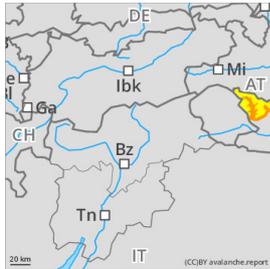
Schwacher Tiefdruckeinfluss. Damit überwiegt zunächst tiefe Bewölkung mit etwas Regen bzw. ab 1200 bis 1500 m Schnee. Im Tagesverlauf trocknet es vermehrt ab und nachmittags lockern die Wolken langsam etwas auf. Die Luft ist kühler als zuletzt. Temperaturen in 2000 m: -2 bis +1 Grad. Der Höhenwind weht mäßig aus südwestlicher Richtung.

## Tendenz

Am Wochenende ist es oft sonnig und wieder milder. Die Lawinengefahr geht weiter zurück und unterliegt zunehmend einem Tagesgang.

## Gefahrenstufe 3 - Erheblich

Vormittag



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



2800m

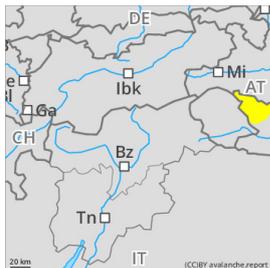


Triebschnee



2800m

Nachmittag



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



2800m



Triebschnee



2800m

## Die spontane Aktivität von nassen Lawinen nimmt mit dem Ende der Niederschläge ab. Frischer Triebschnee im Hochgebirge.

### Gefahrenbeurteilung

Mit dem Ende der Niederschläge und der Abkühlung nimmt die spontane Aktivität von nassen Lawinen ab. Nasse Lawinen können weiterhin von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies besonders an sehr steilen Hängen an allen Expositionen unterhalb von rund 2800 m. Lawinen können die durchnässte Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen.

Frische Trieb Schneeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Unterhalb von 2800 m: Die Wetterbedingungen führten zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Es sind bereits viele nasse Lawinen abgegangen. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen. Die Schneedecke ist durchnässt.

Hochgebirge: Es fielen gebietsweise bis zu 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Neuschnee und teils starkem Wind aus südlichen Richtungen entstanden Tribschneeansammlungen.

An steilen Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 1900 m liegt kaum Schnee.

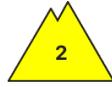
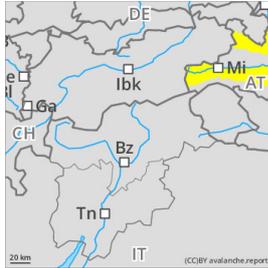
## Wetter

Am Karfreitag sind die Wolken zunächst dicht, die Sicht ist schlecht und stellenweise regnet es ein wenig. Tagsüber lockern die Wolken zwar regional ein wenig auf und es kommt die Sonne zum Vorschein. Mit dem Sonnenschein bilden sich jedoch zahlreiche Quellwolken und in weiterer Folge auch einige Regenschauer. Bei schwachem Wind hat es in 3000 m um -5 Grad und in 2000 m knapp über 0 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

## Tendenz

Nassschnee und frischen Tribschnee beachten.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



## Einzelne mittlere Nass- und Gleitschneelawinen

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist mäßig.

An wenigen noch nicht entladenen steilen Hängen können kleine bis mittlere feuchte/nasse Lawinen vor allem bei längeren Sonnenfenstern oder Niederschlag spontan abgehen oder von einem Wintersportler ausgelöst werden. Vereinzelt sind auch noch kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedecke

Die Schneedecke ist unterhalb von 2000 m, so noch vorhanden, oft schon komplett in Sommerfirm umgewandelt. Auch darüber ist der Schnee weit hinauf feucht oder nass und enthält Schmelzkrusten, wobei die Schneedecke insgesamt recht kompakt ist. Teilweise liegen auf dieser kompakten und feuchten Altschneedecke wenige Zentimeter Neuschnee.

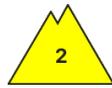
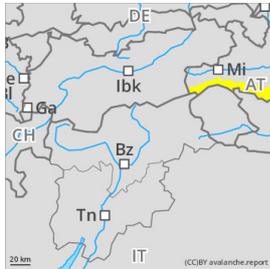
### Wetter

In der Nacht klingt der Niederschlag (Schneefallgrenze um 2000 m) auch in den Tauern und den Nockbergen ab. Der Föhn bricht zusammen. Am Freitag ist die Sicht durch Wolken, Nebel und Schauer oft eingeschränkt. Zwischendurch gehen sich aber auch Auflockerungen aus. Die Schneefallgrenze liegt von Nord nach Süden zwischen 1700 m und 2000 m. Wenig Wind. In 2000 m -1 bis +3 Grad, in 3000 m um -5 Grad.

### Tendenz

Eine typische Frühjahrssituation mit einem leichten Tagesgang der nassen Lawinenaktivität stellt sich ein.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



Tribschnee



## Hochalpin Tribschnee beachten, darunter Nassschneeproblem

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist mäßig.

Aus noch nicht entladenen steilen Hängen unterhalb etwa 2800 m können kleine bis mittlere feuchte/nasse Lawinen vor allem bei längeren Sonnenfenstern oder Niederschlag spontan abgehen oder von einem Wintersportler ausgelöst werden. Auch einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen sind möglich. Gefahrenstellen durch kleine Tribschneeansammlungen befinden sich in eingewehten, schattigen Rinnen und Mulden oberhalb von etwa 2800 m. Trockene Schneebrettlawinen können hier durch einzelne Wintersportler ausgelöst werden. Vereinzelt können Lawinen in den schwachen Altschnee durchreißen und mittelgroß werden.

### Schneedecke

Die Schneedecke ist weit hinauf feucht oder nass und enthält Schmelzkrusten, wobei die Schneedecke insgesamt recht kompakt ist, Schwachschichten im Altschnee treten nur vereinzelt ab etwa 2500 m noch auf. Teilweise liegen auf dieser kompakten und feuchten Altschneedecke wenige Zentimeter Neuschnee. Trockene Schwachschichten aus kantigen Kristallen gibt es nur noch in Schattenhängen über etwa 2800 m. Mit stürmischem Südföhn bildeten sich die letzten Tage kleinräumige Tribschneeansammlungen, die besonders an sehr steilen Schattenhängen auf weichen Schichten zu liegen kamen und störanfällig sein können.

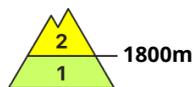
### Wetter

In der Nacht klingt der Niederschlag (Schneefallgrenze um 2000 m) rasch ab. Der Föhn bricht zusammen. Am Freitag ist die Sicht durch Wolken, Nebel und Schauer oft eingeschränkt. Zwischendurch gehen sich aber auch Auflockerungen aus. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 2000 m. Wenig Wind. In 2000 m -1 bis +2 Grad, in 3000 m um -5 Grad.

### Tendenz

Frühjahrssituation mit leichtem Tagesgang, das Triebschneeproblem geht langsam zurück.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



## Mäßige Lawinengefahr durch Nass- und Gleitschneeproblem!

### Gefahrenbeurteilung

Dort, wo noch ausreichend Schnee vorhanden ist, ist die Lawinengefahr mäßig. Zu beachten sind spontane Nass- und Gleitschneelawinen aus nicht entlademem Steilgelände. Mit der Abkühlung geht die Auslösewahrscheinlichkeit nur leicht zurück. Bereiche unter Gleitschneerissen sind zu meiden.

### Schneedecke

Die Schneedecke ist bis weit hinauf feucht bis nass und isotherm. Die Schneehöhen sind stark zurück gegangen bzw. schreitet die Ausaperung weiter voran. In den Hochlagen kann es ein paar Zentimeter Neuschnee geben.

### Wetter

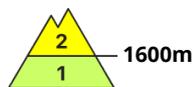
In der Nacht auf Freitag kühlt es deutlich ab. Am Freitag ist die Sicht immer wieder durch dichte Wolken eingeschränkt und es regnet bzw. schneit es zeitweise in Schauern. Die Schneefallgrenze liegt um 1600/1800 m. Es weht lebhafter Westwind, vor allem am Vormittag. In 1500 m um 2 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

Am Samstag wird es wieder deutlich milder und es gibt viel Sonne. Nebelschwaden und Wolken gibt es nur vereinzelt. Auch die Quellwolken am Nachmittag über den Bergen bleiben harmlos. Der Wind ist meist nur schwach bis mäßig und kommt aus Süd. In 1500 bis zu 11 Grad, in 2000 m 7 Grad.

### Tendenz

Am Wochenende wird es sehr mild und oft sonnig. Es apert weiter aus. Dort, wo noch ausreichend Schnee liegt Nass- und Gleitschnee beachten.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

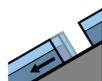
am Samstag, 19. April 2025



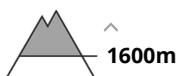
Nassschnee



1600m



Gleitschnee



1600m

## Einzelne mittlere Nass- und Gleitschneelawinen

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 1600 m mäßig. An steilen, noch nicht entladenen Hängen aller Expositionen können sich Nass- und Gleitschneelawinen von selbst lösen und in höheren Einzugsgebieten mittlere Größe erreichen. Nassschneelawinen können auch durch Personen im Steilgelände ausgelöst werden. Frische Triebsschneeansammlungen in hohen Lagen sind nur klein. Diese sollten im extremen, schattseitigen Steilgelände vorsichtig beurteilt werden.

### Schneedecke

Am Donnerstag schneite es unergiebig oberhalb etwa 2000m. Feuchtwarmen Luft und Regen führten zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke. Über Nacht kommen noch bis 5 cm Neuschnee oberhalb etwa 1500m hinzu. Am Karfreitag kühlt es weiter ab und es fällt nur noch wenig Schnee. Die Gefahr von nassen Lawinen nimmt ab. Mit starkem Südost- bis Südwind entstanden von Mittwoch auf Donnerstag kleinräumige Triebsschneeansammlungen. Diese verfestigen sich aber zunehmend. Südseitig liegt bis in hohe Lagen hinauf kaum mehr Schnee. Auch schattseitig apert mittlere Lagen zunehmend weiter aus.

### Wetter

Schwacher Tiefdruckeinfluss. Damit überwiegt zunächst tiefe Bewölkung mit etwas Regen bzw. ab 1200 bis 1500 m Schnee. Im Tagesverlauf trocknet es vermehrt ab und nachmittags lockern die Wolken langsam etwas auf. Die Luft ist kühler als zuletzt. Temperaturen in 2000 m: -2 bis +1 Grad. Der Höhenwind weht mäßig aus südwestlicher Richtung.

### Tendenz

Am Wochenende ist es oft sonnig und wieder milder. Die Lawinengefahr unterliegt zunehmend einem Tagesgang.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

### Vormittag



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



### Nachmittag



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



## Die spontane Aktivität von nassen Lawinen nimmt mit dem Ende der Niederschläge ab.

### Gefahrenbeurteilung

Mit dem Ende der intensiven Niederschläge und der Abkühlung nimmt die spontane Aktivität von nassen Lawinen ab.

Nasse Lawinen können ausgelöst werden, sind aber meist klein. Dies besonders an sehr steilen Hängen an allen Expositionen in der Höhe.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.3: regen auf schnee

gm.10: frühjahrssituation

Die Wetterbedingungen führten zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Es sind bereits viele nasse Lawinen abgegangen. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen. Die Schneedecke ist durchnässt.

An steilen Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 1800 m liegt kaum Schnee.

### Wetter

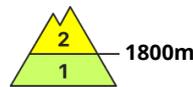
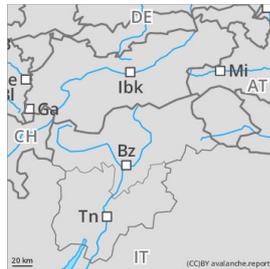
Am Karfreitag sind die Wolken zunächst dicht, die Sicht ist schlecht und stellenweise regnet es ein wenig. Tagsüber lockern die Wolken zwar regional ein wenig auf und es kommt die Sonne zum Vorschein. Mit dem Sonnenschein bilden sich jedoch zahlreiche Quellwolken und in weiterer Folge auch einige Regenschauer.

Bei schwachem Wind hat es in 2000 m knapp über 0 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

## Tendenz

Nassschnee beachten.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



## Spontane Nassschneelawinen sind aus sehr steilem Gelände jederzeit möglich!

### Gefahrenbeurteilung

Oberhalb von 1800 m ist die Lawinengefahr mäßig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in sehr steilen, noch nicht entladenen Schatthängen und Rinnen. Dort können jederzeit spontane, nasse Lawinen abgehen oder von einzelnen Alpinisten ausgelöst werden. Auf glattem Untergrund sind weithin Gleitschneelawinen möglich. Bereiche unter Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Die Lawinen bleiben meist klein bis mittelgroß.

### Schneedecke

Die Schneedecke ist isotherm und bis in hohe Lagen feucht oder durchnässt. Südlich exponierte Hänge sind meist vollständig ausgeapert und auch sonst schreitet die Ausaperung rasch voran.

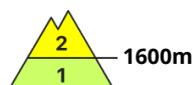
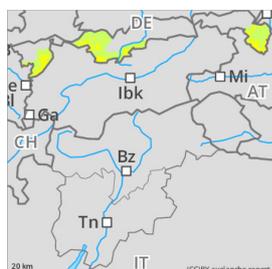
### Wetter

Am Freitag bleibt das Wetter wechselhaft, die Gipfel stecken oft in den Wolken und es treten immer wieder Regenschauer auf, die vor allem südlich des Alpenhauptkammes auch kräftig ausfallen können. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1800 m im Nordwesten und etwa 2000 m in den südlichen und östlichen Gebirgsgruppen. Der Wind weht nur mehr mäßig aus westlichen Richtungen und die Temperaturen in 2000 m liegen zu Mittag zwischen -1 und + 2 Grad.

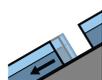
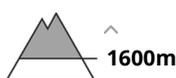
### Tendenz

Das Osterwochenende bringt sonniges und deutlich wärmeres Bergwetter als zuletzt. Die Ausaperung schreitet rasch voran und die Lawinengefahr lässt langsam nach.

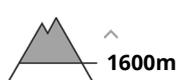
## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Nassschnee



Gleitschnee



### Gleitschneelawinen können unabhängig der Tages- und Nachtzeit abgehen.

#### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist oberhalb von 1600 m mäßig, unterhalb davon gering. Nassschnee ist das Hauptproblem. An Hängen mit ausreichend Schnee können sich im extrem steilen Gelände nasse Lockerschneelawinen von selbst lösen oder im sehr steilen Gelände vom einzelnen Wintersportler losgetreten werden. Lockerschneelawinen können in höheren Lagen mittlere Größe erreichen.

Zudem sind nasse Gleitschneelawinen auf glattem Untergrund wie auf Wiesen, im lückigen Laubwald oder auf glatten Felsplatten jederzeit möglich. Gleitschneelawinen können in Einzelfällen mittelgroß werden.

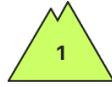
#### Schneedecke

Oberhalb der Schneefallgrenze fällt der wenige Neuschnee auf aperen Boden oder eine feuchte Altschneeoberfläche. Die Schneedecke ist in allen Expositionen bis in hohe Lagen durchfeuchtet. In den Hochlagen lösen sich Schichten innerhalb der Schneedecke zunehmend auf. Die Südseiten sind bis weit hinauf ausgeapert, schattseitig liegt ab etwa 1400 m Schnee.

#### Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



1800m

### Wenig Schnee, aber weiterhin spontane Nassschneerutsche aus schattigen Steilhängen möglich.

#### Gefahrenbeurteilung

Es herrscht geringe Lawinengefahr. Dennoch existieren in nicht entladenen, sehr steilen Schatthängen vereinzelte Gefahrenstellen. Dort sind kleine, spontane Nassschneelawinen weiterhin möglich.

#### Schneedecke

Die Schneedecke ist isotherm und bis in hohe Lagen feucht oder durchnässt. Südlich exponierte Hänge sind meist vollständig ausgeapert und auch sonst schreitet die Ausaperung rasch voran.

#### Wetter

Am Freitag bleibt das Wetter wechselhaft, die Gipfel stecken oft in den Wolken und es treten immer wieder Regenschauer auf, die vor allem südlich des Alpenhauptkammes auch kräftig ausfallen können. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1800 m im Nordwesten und etwa 2000 m in den südlichen und östlichen Gebirgsgruppen. Der Wind weht nur mehr mäßig aus westlichen Richtungen und die Temperaturen in 2000 m liegen zu Mittag zwischen -1 und + 2 Grad.

#### Tendenz

Das Osterwochenende bringt sonniges und deutlich wärmeres Bergwetter als zuletzt. Die Ausaperung schreitet rasch voran und die Lawinengefahr lässt langsam nach.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



## Einzelne kleine Nass- und Gleitschneelawinen

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Spontan können vor allem aus steilen Nordhängen Nass- und Gleitschneelawinen abgehen. Nassschneelawinen können auch durch Personen im Steilgelände ausgelöst werden. Die Lawinen bleiben in der Regel klein und die Absturzgefahr überwiegt die Verschüttungsgefahr.

### Schneedecke

Am Donnerstag schneite es unergiebig oberhalb etwa 2000m. Feuchtwarmen Luft und Regen führten zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke. Über Nacht kommen noch bis 5 cm Neuschnee oberhalb etwa 1500m hinzu. Am Karfreitag kühlt es weiter ab und es fällt nur noch wenig Schnee. Die Gefahr von nassen Lawinen nimmt ab. Südseitig liegt bis in hohe Lagen hinauf kaum mehr Schnee. Auch schattseitig apertn mittlere Lagen zunehmend weiter aus.

### Wetter

Schwacher Tiefdruckeinfluss. Damit überwiegt zunächst tiefe Bewölkung mit etwas Regen bzw. ab 1200 bis 1500 m Schnee. Im Tagesverlauf trocknet es vermehrt ab und nachmittags lockern die Wolken langsam etwas auf. Die Luft ist kühler als zuletzt. Temperaturen in 2000 m: -2 bis +1 Grad. Der Höhenwind weht mäßig aus südwestlicher Richtung.

### Tendenz

Am Wochenende ist es oft sonnig und wieder milder. Die Lawinengefahr unterliegt zunehmend einem Tagesgang.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



Nassschnee



### Nasse Lawinen sind möglich, bleiben aber meist klein.

#### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Nassschnee kann an wenigen Stellen mit ausreichend Schnee problematisch sein. Aus extrem steilen Hängen sind spontane, nasse Lockerschneelawinen möglich. An sehr steilen Hängen mit glattem Untergrund können sich nasse Gleitschneelawinen von selbst lösen. Lawinen bleiben meist klein.

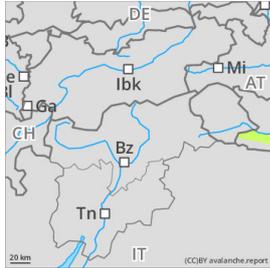
#### Schneedecke

In hohen Kamm- und Gipfellagen kann es wenige cm schneien, in tieferen Lagen regnen. Die verbliebene Schneedecke ist vollständig durchnässt. Die Südseiten sind weitgehend schneefrei, schattseitig liegt ab etwa 1400 m Schnee.

#### Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich nicht.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



### Vereinzelte Gefahrenstellen.

#### Gefahrenbeurteilung

Mit dem Abklingen des Niederschlags sind nur noch vereinzelt nasse Rutsche möglich, dies vor allem mit großer Belastung. Solche Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Hängen in der Höhe.

#### Schneedecke

##### Gefahrenmuster

gm.3: regen auf schnee

gm.10: frühjahrssituation

Die Wetterbedingungen führten zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Die Schneedecke ist durchnässt.

An steilen Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 1800 m liegt kaum Schnee.

#### Wetter

Am Karfreitag sind die Wolken zunächst dicht, die Sicht ist schlecht und stellenweise regnet es ein wenig. Tagsüber lockern die Wolken zwar regional ein wenig auf und es kommt die Sonne zum Vorschein. Mit dem Sonnenschein bilden sich jedoch zahlreiche Quellwolken und in weiterer Folge auch einige Regenschauer. Bei schwachem Wind hat es in 2000 m knapp über 0 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

#### Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Samstag, 19. April 2025

### Vereinzelte Gefahrenstellen

#### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Vereinzelt kann aus noch nicht entladenen Steilgelände eine kleine Gleitschnee- oder Nassschneelawine abgehen.

#### Schneedecke

Der wenige Schnee ist feucht bis nass - Sommerfirn.

#### Wetter

Am Freitag ist die Sicht oft durch dichte Wolken und Schauer eingeschränkt, es gehen sich aber zeitweise Auflockerungen aus. Wenig Wind. Die Schneefallgrenze liegt um 1700 m. In 2000 m -1 bis +2 Grad.

#### Tendenz

Leichter Tagesgang (Nassschneeaktivität) innerhalb der Gefahrenstufe.